

# Nachtrag Nr. 1 vom 06. März 2015

gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz („WpPG“)

**zum Basisprospekt vom 19. September 2014  
für Schuldverschreibungen**

**der**

**Degussa Bank AG (ehemals: Degussa Bank  
GmbH)**

**Theodor-Heuss-Allee 74  
60486 Frankfurt am Main**

Dieser Nachtrag sollte nur in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 19. September 2014 (der „Prospekt“) gelesen werden. Begriffe, die im Prospekt definiert werden, haben dieselbe Bedeutung in diesem Ersten Nachtrag. Er wird durch Bereithaltung zur kostenlosen Ausgabe bei der Degussa Bank AG (ehemals: Degussa Bank GmbH, die „Emittentin“), Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, sowie in elektronischer Form auf [www.degussa-bank.de](http://www.degussa-bank.de) veröffentlicht.

## **WIDERRUFSRECHT NACH VERÖFFENTLICHUNG EINES NACHTRAGS:**

Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, können diese in Deutschland innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist (§ 16 Absatz 3, Satz 1 WpPG).

Dieses Widerrufsrecht gilt in Deutschland bezüglich jedes wichtigen neuen Umstands oder jeder wesentlichen Unrichtigkeit in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die die Beurteilung der Wertpapiere beeinflussen könnten und die nach der Billigung des Prospektes und vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebotes oder der Einführung oder der Einbeziehung in den Handel auftreten oder festgestellt werden (§ 16 Absatz 1, Satz 1 WpPG).

Jeder Rücktritt vom Erwerb oder der Zeichnung der Wertpapiere im Zusammenhang von Nachträgen zu diesem Basisprospekt muss keine Begründung enthalten und ist

**in Textform gegenüber der Degussa Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, zu erklären. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.**

### **Allgemeine Informationen zum Nachtrag**

Die Degussa Bank AG übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Nachtrags. Die Degussa Bank AG erklärt, dass die in diesem Nachtrag enthaltenen Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine wesentlichen Umstände ausgelassen wurden.

Dieser Nachtrag vom 06. März 2015 („der Nachtrag“) wurde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegt und wird in gedruckter Form bei der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten, sowie in elektronischer Form auf [www.degussa-bank.de](http://www.degussa-bank.de).

### **Wichtige Hinweise**

Dieser Nachtrag aktualisiert den Basisprospekt vom 19. September 2014 in Bezug auf die bereit gestellten Angaben und bildet mit diesem eine Einheit. Im Hinblick auf zukünftig unter dem Basisprospekt zu begebende Wertpapiere wird die Änderung dadurch kenntlich gemacht, dass in den Endgültigen Bedingungen zusätzlich zur Bezeichnung des Basisprospekts der Zusatz „geändert durch den Nachtrag Nr. 1 vom 06. März 2015“ aufgenommen wird. Die mit diesem Nachtrag bereitgestellten Angaben sind mit den im Basisprospekt zur Verfügung gestellten Angaben im Zusammenhang zu lesen. Sollten sich nach Veröffentlichung dieses Nachtrags Veränderungen gemäß § 16 WpPG ergeben, wird die Emittentin etwaige weitere Nachträge zum Basisprospekt veröffentlichen.

**Die Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, gibt die folgenden bis zum 06. März 2015 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten einteiligen Prospekt vom 19. September 2014 bekannt:**

## **UMFIRMIERUNG DER GESELLSCHAFT**

Die Degussa Bank GmbH wurde im Rahmen einer formwechselnden Umwandlung in eine Aktiengesellschaft umfirmiert. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27. November 2014 erfolgte die Umfirmierung der „Degussa Bank GmbH“ in die „Degussa Bank AG“. Die Änderung der Firma wurde zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet und mit ihrer Eintragung vom 28. November 2014 wirksam. Die Degussa Bank AG ist beim Registergericht Frankfurt nun unter HRB 100840 eingetragen.

Die im Prospekt für die Degussa Bank GmbH dargestellten Aufgaben und Funktionen sind von der Degussa Bank AG als Rechtsnachfolger übernommen worden. Aus diesem Grund wird im Prospekt die Angabe „Degussa Bank GmbH“ durch die Bezeichnung „Degussa Bank AG“ ersetzt.

Durch den Rechtsformwechsel und der nunmehr erforderlichen Einsetzung eines Vorstands wird im Prospekt die Angabe „Mitglieder der Geschäftsführung“ durch die Bezeichnung „Mitglieder des Vorstands“ ersetzt.

Die Umfirmierung hat keine Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Aufgrund der vorgenannten Veränderung wird der Prospekt wie folgt nachgetragen:

## **Änderungen im Hinblick auf das Kapitel „Zusammenfassung des Prospekts“**

Die in dem „1. Abschnitt A: Einleitung und Warnhinweise“ im Absatz „A.1 Warnhinweis, dass:“ auf S. 5 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch den folgenden Absatz ersetzt:

### **A.1 Warnhinweis, dass:**

diese Zusammenfassung als Einführung zum Basisprospekt (nachfolgend auch "Prospekt" genannt) zu verstehen ist,

der Anleger jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Inhaberschuldverschreibungen (nachfolgend auch "Schuldverschreibungen" genannt) auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen sollte,

für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte und

diejenigen Personen, (Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland (in ihrer Eigenschaft als „Emittentin“)) die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzung hiervon übernommen haben oder von denen der Erlass ausgeht (die Emittentin), haftbar gemacht werden können, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung

irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.

Die in dem „2. Abschnitt B: Emittentin“ im Absatz „B.1 Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin“ und „B.2 Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft“ auf S. 6 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch die folgenden Absätze ersetzt:

- |            |  |   |
|------------|--|---|
| <b>B.1</b> | Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin  | Degussa Bank AG   |
| <b>B.2</b> | Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft | Die Degussa Bank AG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts. Die Degussa Bank AG ist durch Wechsel der Rechtsform am 28. November 2014 aus der Degussa Bank GmbH hervorgegangen. Diese wiederum wurde 1980 aus der Degussa AG, Frankfurt am Main, ausgegründet. |

Die in dem „2. Abschnitt B: Emittentin“ im Absatz „B.5 Ist die Emittentin Teil einer Gruppe, Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe“ auf S. 6 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch den folgenden Absatz ersetzt:

- |            |   |   |
|------------|---|---|
| <b>B.5</b> | Ist die Emittentin Teil einer Gruppe, Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe | Bevor die Umfirmierung zur Degussa Bank AG erfolgte, ist die Degussa Bank GmbH als übernehmender Rechtsträger mit der Degussa Bank Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg, Ende des dritten Quartals 2014 verschmolzen. Der Aktionärskreis der Degussa Bank AG ist weitgehend identisch mit dem des Bankhauses M.M.Warburg & CO Gruppe KGaA Hamburg. |
|------------|---|---|

Die Degussa Bank AG ist unmittelbar an der INDUSTRIA Bau und Vermietungsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (94,5%) und der INDUSTRIA Immobilien GmbH, Frankfurt am Main (94,5%) beteiligt, nachdem zuvor die Degussa Bank GmbH als übernehmender Rechtsträger mit der Beteiligungsgesellschaft INDUSTRIA GmbH, Frankfurt am Main nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrags vom 26.08.2014 verschmolzen wurde. Die Degussa Bank AG hält ferner 100% der Anteile an der PRINAS Assekuranz Service GmbH, Essen.

Die in dem „2. Abschnitt B: Emittentin“ im Absatz „B.12 Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen“ auf S. 7 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch den folgenden Absatz ersetzt:

- |             |   |   |
|-------------|---|---|
| <b>B.12</b> | Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen | Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung bestimmter geprüfter Finanzinformationen gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) über die Degussa Bank GmbH (Ende 2014 umfirmiert zur Degussa Bank AG) für die Geschäftsjahre 2013 und 2012, jeweils zum Jahresultimo. Sie sind den Ge- |
|-------------|---|---|

schäftsberichten 2013 und 2012 der Degussa Bank GmbH entnommen. Die Zahlen wurden auf Millionen Euro gerundet:

Jahresabschluss	31.12.2013 in Mio. EUR	31.12.2012 in Mio. EUR
Bilanzsumme	5.910	5.712
Eventualverbindlichkeiten	5	5
Andere Verpflichtungen	108	132
Barreserve	127	216
Forderungen an Kreditinstitute	1.084	110
Forderungen an Kunden	3.493	4.023
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.317	5.105
Verbriefte Verbindlichkeiten	83	91
Nachrangige Verbindlichkeiten	50	50
Genussrechtskapital	6	6
Fonds für allgemeine Bankrisiken	17	17
Eigenkapital	163	156
Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2013 – 31.12.2013 in Mio EUR	01.01.2012 – 31.12.2012 in Mio. EUR
Zinserträge	178	187
Zinsaufwendungen	92	104
Provisionserträge	38	35
Provisionsaufwendungen	12	12
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	96	88
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	40	55

Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung

Wesentliche Veränderungen bei Finanzlage der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind

Seit dem Stichtag des 31.12.2013 sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, und der M.M.Warburg und CO. Gruppe eingetreten.

Seit dem 31.12.2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, und der M.M.Warburg und CO. Gruppe eingetreten.

Die in dem „2. Abschnitt B: Emittentin“ im Absatz „B.14 Abhängigkeit der Emittentin von Unternehmen der Gruppe / Beschreibung der Gruppe und Stellung der Emittentin innerhalb der Gruppe“ und im Absatz „B.15 Beschreibung der Haupttätigkeiten der Emittentin“ und im Absatz „B.16 Soweit dem Emittenten bekannt, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt und welcher Art die Beherrschung ist“ und „B.17 Ratings, die im Auftrag der Emittentin oder in Zusammenarbeit mit ihr beim Ratingverfahren für die Emittentin

oder ihrer Schuldtitel erstellt wurden“ auf S. 8 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch die folgenden Absätze ersetzt:

**B.14** Abhängigkeit der Emittentin von Unternehmen der Gruppe / Beschreibung der Gruppe und Stellung der Emittentin innerhalb der Gruppe Entfällt, da die Degussa Bank AG (ehemals: Degussa Bank GmbH) nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig ist. Mit den Unternehmen der Gruppe bestehen Geschäftsbeziehungen insbesondere im Kreditgeschäft und im Zahlungsverkehr. Alle Geschäfte werden in banküblichem Umfang betrieben und zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

**B.15** Beschreibung der Haupttätigkeiten der Emittentin: Die Degussa Bank AG (ehemals: Degussa Bank GmbH) betreibt das Pfandbriefgeschäft nach dem Pfandbriefgesetz sowie Bankgeschäfte nach dem Kreditwesengesetz. Das Unternehmen betreibt alle Geschäfte einer Universalbank. Das Schwergewicht der Geschäftstätigkeit liegt im Privatkundengeschäft (Einlagen- und Kreditgeschäft) mit Mitarbeitern von Partnerunternehmen im Rahmen des Worksite-Bankings. Daneben wird das Wertpapiergeschäft mit Privatkunden und institutionellen Kunden betrieben.

Die Geschäftsausrichtung im Kreditgeschäft ist fokussiert auf das kundenorientierte Geschäft mit Schwerpunkt Finanzierung von Wohneigentum für Privatkunden im standardisierten Geschäft. Das Kreditgeschäft mit Firmenkunden ist von untergeordneter Bedeutung.

Die Refinanzierung erfolgt überwiegend durch kurz- und mittelfristige Kundeneinlagen. Langfristige Refinanzierungen werden in Form von Namensschuldverschreibungen, Emission (ungedekelter) Inhaberschuldverschreibungen und Emission von Pfandbriefen durchgeführt. Daneben werden Nachrangdarlehen und Genussrechte emittiert. Der kurzfristige Liquiditätsausgleich wird durch die Aufnahme von Tages- und Termingeld bei Banken oder anderen Institutionen vorgenommen.

Im Rahmen der Zinssicherung und des Aktiv-Passivmanagements werden Derivate in Form von Zinsswaps und Swaptions kontrahiert.

Die Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, ist unmittelbar an der INDUSTRIA Bau und Vermietungsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (94,5%) und der INDUSTRIA Immobilien GmbH, Frankfurt am Main (94,5%) beteiligt, nachdem zuvor die Degussa Bank GmbH als übernehmender Rechtsträger mit der Beteiligungsgesellschaft INDUSTRIA GmbH, Frankfurt am Main nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrags vom 26.08.2014 verschmolzen wurde. Geschäftsgegenstand dieser Gesellschaften ist der Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, das Immobilienvermittlungsgeschäft und Immobilienfinanzierungsgeschäft der Degussa Bank AG (ehemals: Degussa Bank GmbH) weiter auszubauen. Die Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, hält ferner 100% der Anteile an der PRINAS Assekuranz Service GmbH, Essen. Die PRINAS ist ein Versicherungsvermittler für die Vermittlung privater Versicherungen und Vermögensbildung.

**B.16** Soweit dem Emittenten be- Bevor die Umfirmierung zur Degussa Bank AG erfolgte, ist

kannt, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt und welcher Art die Beherrschung ist

die Degussa Bank GmbH als übernehmender Rechtsträger mit der Degussa Bank Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg, Ende des dritten Quartals 2014 verschmolzen. Der Aktionärskreis der Degussa Bank AG ist weitgehend identisch mit dem des Bankhauses M.M.Warburg & CO Gruppe KGaA Hamburg.

Die M.M.Warburg Gruppe ist an vielen Standorten in Deutschland und im benachbarten Ausland vertreten und im Schwerpunkt im Private Banking sowie im Geschäft mit institutionellen Anlegern tätig. Die Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, betreibt mit den Unternehmen des Warburg Verbundes Geschäfte in banküblichem Umfang und zu marktüblichen Konditionen.

**B.17** Ratings, die im Auftrag der Emittentin oder in Zusammenarbeit mit ihr beim Ratingverfahren für die Emittentin oder ihrer Schuldtitel erstellt wurden

Entfällt, da weder für die Degussa Bank AG, ehemals Degussa Bank GmbH, noch für ihre Schuldtitel Ratings erstellt wurden.

Die in dem „3. Abschnitt C: Wertpapiere“ im Absatz „C.1 Beschreibung von Art und Gattung der angebotenen und/oder zum Handel zuzulassenden Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennung“ auf S. 9 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch den folgenden Absatz ersetzt:

**C.1** Beschreibung von Art und Gattung der angebotenen und/oder zum Handel zuzulassenden Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennung

Bei den anzubietenden Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen im Sinne der §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, jeweils ausschließlich lieferbar in Miteigentumsanteilen an einer Globalinhaberschuldverschreibung mit einem Mindestnennbetrag beziehungsweise einer festgelegten Stückelung in Höhe von EUR

- .

Die Schuldverschreibungen [samt Zins- und Rückzahlungsansprüchen] sind in einer Global- Inhaberschuldverschreibung verbrieft.

Den Inhabern der Schuldverschreibungen stehen Miteigentumsanteile an dieser Globalurkunde zu. Ein Anspruch auf Ausdruck und Auslieferung effektiver Stücke [und Zinsscheine] ist ausgeschlossen.

Die Schuldverschreibungen haben den ISIN-Code • und die WKN

- .

Die in dem „4. Abschnitt D: Risiken“ im Absatz „D.2 Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind“ auf S. 12 und 13 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch den folgenden Absatz ersetzt:

**D.2** Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind

Die Zahlungsfähigkeit für Verpflichtungen aus Wertpapieren der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, wird durch Risikofaktoren beeinflusst, die die Emittentin und ihre Geschäftstätigkeit sowie den Bankensektor insgesamt betreffen. Folgende Aspekte können wesentliche nachteilige Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, das Ergebnis ihrer Geschäftstätigkeit oder ihre finanzielle Lage haben und sollten bei der Anlageentscheidung berücksichtigt werden:

**Modellrisiko**

Die Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, investiert laufend Mittel in die Entwicklung ihrer Methoden und Verfahren zur Risikomessung, -überwachung und -steuerung. Sie bedient sich insbesondere bei der Abbildung der Risiken geeigneter Modelle. Trotz dieses Risikomanagements kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Risiken negativ auf die Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, auswirken, wenn die angewandten Modelle, Methoden und Parameter nicht voll wirksam sind oder die entstehenden Risiken nicht voll abdecken.

#### **Operationelles Risiko**

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Schäden definiert, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Mitarbeitern, der internen Infrastruktur oder infolge externer Einflüsse eintreten. Hierzu zählen auch rechtliche Risiken aus vertraglichen Vereinbarungen oder rechtlichen Rahmenbedingungen.

Der gesamte Geschäftsbetrieb ist mit fortschreitender Technisierung extrem abhängig von EDV- und Kommunikationssystemen. Auswirkungen mit erheblichen Kosten und Verlusten ergeben sich hierbei insbesondere durch einen Ausfall der Datenverarbeitungssysteme oder auch durch schwere Störungen des Geschäftsbetriebs in Folge von Naturkatastrophen, Terroranschlägen oder sonstigen Ereignissen vergleichbaren Ausmaßes.

#### **Wettbewerb**

Sollte es der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, nicht gelingen, dem Wettbewerb, dem sie in allen Geschäftsbereichen ausgesetzt ist, durch attraktive Dienstleistungen zu begegnen, kann dies ihre Profitabilität gefährden.

#### **Adressenrisiko / Bonitätsrisiko**

Adressenrisiken werden unterschieden in Adressenausfall- und Bonitätsrisiken. Sollte sich die Bonitätsstruktur oder die derzeitige Besicherungsquote des Kreditportfolios verschlechtern, wäre die Emittentin höheren Bonitäts- und Adressenausfallrisiken ausgesetzt. Ebenso ist unter Adressenrisiko das Risiko aus dem Eingehen von Beteiligungen zu verstehen.

Die Emittentin kann nicht garantieren, dass ihre Risikovorsorge ausreichend sein wird und dass sie in Zukunft nicht weitere erhebliche Risikovorsorge für etwaige zweifelhafte oder uneinbringliche Forderungen bilden muss.

#### **Marktpreisrisiko**

Marktpreisrisiken sind definiert als potenzielle Verluste, die sich aufgrund nachteiliger Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussender Parameter an den Finanzmärkten ergeben können. Marktpreisrisiken umfassen damit neben den bei der Bank dominierenden Zinsänderungsrisiken auch Spread-, Aktienkurs und Währungsrisiken sowie aus Volatilitätsveränderungen verursachte Änderungen von Optionspreisen. Ungünstige Entwicklungen an den Finanzmärkten können somit zu einer Verschlechterung der Ertragslage der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, führen.

#### **Liquiditätsrisiko**

Liquiditätsrisiken können bei bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften der Emittentin auftreten. Das Liquiditätsrisiko umfasst das kurzfristige Liquiditätsrisiko, d.h. das Risiko den anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen zu können, das strukturelle Liquiditätsrisiko (ein Risiko, das aus einem unausgewogenen Verhältnis in der mittel- und langfristigen Liquiditätsstruktur entsteht) und das Marktliquiditätsrisiko, das sich aus der unzureichenden Liquidität von Vermögensgegenständen ergibt.

Die in dem „5. Abschnitt E: Angebot“ im Absatz „E.3 Beschreibung der Angebotskonditionen“ auf S. 15 und 16 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch den folgenden Absatz ersetzt:

### E.3 Beschreibung der Angebotskonditionen

#### **Emissionsvolumen, Stückelung**

Die von der Emittentin begebenen Schuldverschreibungen sind eingeteilt in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je •. Angeboten wird ein Volumen von Euro • (das „Angebotsvolumen“).

Die Schuldverschreibungen werden unter Verwendung einer [Rahmenurkunde] [Festbetragsurkunde] emittiert.

[Bei Verwendung einer Rahmenurkunde: Der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen (das „Emissionsvolumen“) als Produkt aus der Anzahl der ausgegebenen Schuldverschreibungen und dem Nennbetrag entspricht dem valuierten Betrag der Globalurkunde, der aus dem letzten Depottagesauszug ersichtlich ist und sich aus der aktuellen EDV-Dokumentation von der Hinterlegungsstelle Clearstream Banking AG ergibt.]

[Bei Verwendung einer Festbetragsurkunde: Der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen (das „Emissionsvolumen“) beträgt • (in Worten •).]

#### **Beginn des Öffentlichen Angebots und Verkaufsbeginn**

[Zeichnungsfrist: Die Schuldverschreibungen werden vom • bis zum • Anlegern in Deutschland zur Zeichnung öffentlich angeboten.]

[Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Schuldverschreibungen [ab dem •][ab dem Ende der Zeichnungsfrist bis zu einer Beendigung des Angebots durch die Emittentin (längstens jedoch für einen Zeitraum von insgesamt zwölf Monaten ab dem Datum der Hinterlegung der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen)] Anlegern in Deutschland freibleibend öffentlich angeboten.]

[Die Schuldverschreibungen werden [ab dem •] [bis zu einer Beendigung des Angebots durch die Emittentin (längstens jedoch für einen Zeitraum von insgesamt zwölf Monaten ab dem Datum der Hinterlegung der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen)] [im Zeitraum vom • bis zum •] Anlegern in Deutschland freibleibend öffentlich angeboten]

Die Schuldverschreibungen können bei der Emittentin [sowie • ggf. weitere Kreditinstitute nennen] [gegebenenfalls gegen Zahlung von üblichen Bankgebühren] bezogen werden.

#### **Zuteilung der Wertpapiere bei Überzeichnung**

[Entfällt.]

[Ein Zuteilungsverfahren ist nicht bestimmt.]

[• ggf. Zuteilungsverfahren definieren]

#### **Mindestzeichnungsbetrag, Mindestanlagebetrag, Höchstzeichnungsbetrag**

[Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt •.] [Der Mindestanlagebetrag beträgt •.] [Der Höchstzeichnungsbetrag beträgt •.]

#### **Lieferung der Wertpapiere und Hinterlegungsstelle**

Die Schuldverschreibungen samt eventueller Zinsansprüche sind in einer Global-Inhaberschuldverschreibung (die „Globalurkunde“) verbrieft, die am Tag der Begebung bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, hinterlegt wird. Der Anspruch des Anlegers auf Einzelverbriefung ist ausgeschlossen.

Die Schuldverschreibungen werden zum voraussichtlichen Emissionstermin • als Miteigentumsanteil an der Globalurkunde geliefert.

Die Anleihegläubiger erhalten eine Gutschrift in Höhe ihres Miteigentumsanteils an der Global-Inhaberschuldverschreibung in ihr jeweiliges Wertpapierdepot gebucht. Die Schuldverschreibungen sind entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der Clearstream Banking AG übertragbar.

### **Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung**

#### **Potentielle Investoren:**

Die Schuldverschreibungen werden an Privatanleger und/ oder an institutionelle Investoren in der Bundesrepublik Deutschland verkauft.

#### **[Verfahren zur Meldung des dem Zeichner zugeteilten Betrages**

[Die Zeichner erhalten eine Abrechnung über die Höhe des von ihnen erworbenen Betrages durch ihre Depotbank oder durch die Emittentin.]

[Die Emittentin beabsichtigt, unabhängig von der Erteilung einer Abrechnung börsentäglich auf Anfrage Ankaufskurse zu stellen und Schuldverschreibungen anzukaufen.]]

#### **Kursfestsetzung, Verkaufskurs**

Der von der Emittentin festgelegte erste Verkaufskurs beträgt •. [Anschließend werden die Schuldverschreibungen freibleibend zum Verkauf gestellt. Die Verkaufspreise werden dann fortlaufend festgesetzt.]

[Nach Ablauf der Zeichnungsphase werden die Schuldverschreibungen freibleibend zum Verkauf gestellt. Die Verkaufspreise werden dann fortlaufend festgesetzt.]

#### **Platzierung**

Die Schuldverschreibungen können bei der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main [sowie • ggf. weitere Kreditinstitute nennen] bezogen werden.

#### **Zahlstelle**

Die anfänglich bestellte Zahlstelle für die Schuldverschreibungen ist die Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main.

Die in dem „5. Abschnitt E: Angebot“ im Absatz „E.7 Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden“ auf S. 16 und 17 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch den folgenden Absatz ersetzt:

- E.7** Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden
- Im Rahmen der Emission werden die Schuldverschreibungen dem Anleger im Rahmen eines Festpreisgeschäfts überlassen. Bei dieser Vereinbarung eines festen oder bestimmbaren Preises (Festpreisgeschäft) werden für den Erwerb und die Veräußerung keine zusätzlichen Entgelte und fremden Kosten berechnet. Diese sind mit dem Festpreis abgegolten.
- Werden die Schuldverschreibungen im Depot der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, verwahrt so entstehen laufende Kosten. Informationen über die Höhe der laufenden Kosten (zum

Beispiel Verwarentgelte) können Sie dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Degussa Bank AG, vormals Degussa Bank GmbH, entnehmen.

Alle Steuern oder sonstigen Abgaben, die auf durch die Schuldverschreibungen bedingte Zahlungen bei der Emittentin oder bei den Gläubigern anfallen, sind von den Gläubigern zu tragen. Die Emittentin wird den Gläubigern keine zusätzlichen Beträge für derartige Steuern oder Abgaben zahlen.

## **Änderungen im Hinblick auf das Kapitel „Risikofaktoren“**

Im gesamten Kapitel von Seite 18 bis 24 wird der Name der Emittentin von vormals Degussa Bank GmbH auf aktuell Degussa Bank AG geändert.

## **Änderungen im Hinblick auf das Kapitel „Emittentenbeschreibung“**

Die in dem Kapitel „Emittentenbeschreibung“ auf den Seiten 25 bis 29 des Basisprospekts enthaltenen Informationen werden gelöscht und durch das folgende Kapitel „Emittentenbeschreibung“ ersetzt:

### **III. EMITTENTENBESCHREIBUNG**

#### **1. Angaben zur Emittentin**

##### **1.1 Verantwortliche Personen**

Die Degussa Bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main, übernimmt gemäß § 5 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz für die im Prospekt gemachten Angaben die Verantwortung. Sie erklärt, dass ihres Wissens die Angaben richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

Sie erklärt ferner, dass sie bei der Erstellung des Prospektes die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die im Prospekt genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen wurden, die die Aussagen des Prospektes wahrscheinlich verändern.

##### **1.2 Abschlussprüfer**

Die Jahresabschlüsse der Degussa Bank GmbH, Frankfurt am Main der Geschäftsjahre 2013 und 2012 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, The Squire, Am Flughafen, 60549 Frankfurt am Main geprüft und mit einem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** versehen.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied in der Wirtschaftsprüferkammer Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, sowie im Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf.

#### **1.3 Angaben über die Emittentin**

##### **1.3.1 Juristischer und kommerzieller Name und Handelsregistereintrag**

Der juristische und kommerzielle Name der Emittentin lautet Degussa Bank AG. Die Degussa Bank AG ist im Handelsregister unter Amtsgericht Frankfurt am Main Register-Nr. HRB 100840 eingetragen.

### 1.3.2 Gründung der Degussa Bank AG

Die Degussa Bank AG ist durch Wechsel der Rechtsform am 27. November 2014 aus der Degussa Bank GmbH hervorgegangen und am 28. November 2014 in das Handelsregister eingetragen worden. Bevor die Umfirmierung zur Degussa Bank AG erfolgte, ist die Degussa Bank GmbH als übernehmender Rechtsträger mit der Degussa Bank Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg, Ende des dritten Quartals 2014 verschmolzen.

### 1.3.3 Rechtsform und anwendbares Recht, Sitz

Die Degussa Bank AG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts.

### 1.3.4 Geschäftsanschrift

Die Geschäftsadresse lautet: Theodor-Heuss-Allee 74  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 3600-2222  
Fax +49 69 3600-2095  
E-Mail: investor-relations@degussa-bank.de und  
internetbanking@degussa-bank.de  
Internet: www.degussa-bank.de

### 1.3.5 Rating

Der Degussa Bank AG wurde kein Rating zugewiesen.

## **1.4 Geschäftsüberblick**

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Satzung der Betrieb von Bank- und Börsengeschäften aller Art, insbesondere von Einlagen-, Kredit- und Wertpapiergeschäften nach § 1 Abs. 1 Satz 2 KWG, einschließlich des Pfandbriefgeschäfts i. S. des § 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 a KWG. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt im Privatkundengeschäft (Retailbanking).

Die Degussa Bank AG gewährt Kredite im Schwerpunkt als Immobilienfinanzierungen privater Kreditnehmer. In geringerem Umfang werden auch Privatkredite, Kontokorrentkredite und Überziehungskredite auf Lohn- und Gehaltskonten an Privatkunden sowie Kredite an gewerbliche Kreditnehmer eingeräumt. Es wird zusätzlich in Schuldtitel der öffentlichen Hand und Pfandbriefe investiert.

Im Einlagengeschäft werden kurz- und langfristige Einlagenprodukte als Sicht- und Spar- und Termineinlagen sowie Sparbriefe an Privat- und Firmenkunden angeboten. Die Degussa Bank AG bietet darüber hinaus Wertpapierdienstleistungen, Depot- und Depotbankgeschäfte für private und institutionelle Kunden sowie weitere Dienstleistungen z. B. im Kreditkartengeschäft an.

Die Refinanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Kundeneinlagen. Langfristige Refinanzierungen erfolgen bisher auch durch ungedeckte Schuldscheine und Inhaber-Teilschuldverschreibungen, sowie durch Pfandbriefe. Die kurzfristige Refinanzierung wird ergänzt durch die Aufnahme von Tages- und Termingeldeinlagen im Interbankenmarkt. Für Zwecke der Zinssicherung und des Aktiv-Passivmanagements werden Derivate in Form von Zinsswaps und Swaptions kontrahiert.

Die Geschäftsausrichtung der Degussa Bank AG ist auf das Inland beschränkt. Dazu unterhält die Bank derzeit über 270 sogenannter „Worksite-Bankshops“ bei Niederlassungen großer Industrie- und

Dienstleistungsunternehmen. Sie bietet den dort Beschäftigten und Pensionären, deren Familien sowie den Unternehmen selbst Bankprodukte und Dienstleistungen an.

## **1.5 Organisationsstruktur und Gesellschafter**

Bevor die Umfirmierung zur Degussa Bank AG erfolgte, ist die Degussa Bank GmbH als übernehmender Rechtsträger mit der Degussa Bank Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg, Ende des dritten Quartals 2014 verschmolzen. Der Aktionärskreis der Degussa Bank AG ist weitgehend identisch mit dem des Bankhauses M.M.Warburg & CO Gruppe KGaA Hamburg.

Die M.M.Warburg Gruppe ist an vielen Standorten in Deutschland und im benachbarten Ausland vertreten und im Schwerpunkt im Private Banking sowie im Geschäft mit institutionellen Anlegern tätig.

Die Degussa Bank AG betreibt mit den Unternehmen des Warburg Verbundes Geschäfte in banküblichem Umfang und zu marktüblichen Konditionen.

Die Degussa Bank AG ist unmittelbar an der INDUSTRIA Bau und Vermietungsgesellschaft mbH Frankfurt am Main (94,5%) und der INDUSTRIA Immobilien GmbH, Frankfurt am Main (94,5%) beteiligt, nachdem zuvor die Degussa Bank GmbH als übernehmender Rechtsträger mit der Beteiligungsgesellschaft INDUSTRIA GmbH, Frankfurt am Main nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrags vom 26.08.2014 verschmolzen wurde. Geschäftsgegenstand dieser Gesellschaften ist der Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, das Immobilienvermittlungs- und Immobilienfinanzierungsgeschäft der Degussa Bank AG weiter auszubauen.

Die Degussa Bank AG hält ferner 100% der Anteile an der PRINAS Assekuranz Service GmbH, Essen. Die PRINAS ist ein Versicherungsvermittler für die Vermittlung privater Versicherungen und Vermögensbildung.

Mit den Unternehmen der Gruppe bestehen Geschäftsbeziehungen insbesondere im Kreditgeschäft und im Zahlungsverkehr. Alle Geschäfte werden in banküblichem Umfang betrieben und zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Die Degussa Bank AG ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.

## **1.6 Trendinformationen**

Seit dem Datum des letzten geprüften Jahresabschlusses per 31. Dezember 2013 hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin und der M.M.Warburg und CO. Gruppe gegeben.

Die weltweite Finanzkrise hat im In- und Ausland zu steigenden aufsichtsrechtlichen Aktivitäten geführt, um eine Neuregulierung oder eine strengere Durchsetzung der bestehenden Regulierung des Finanzsektors, in dem die Emittentin agiert, zu erreichen. Regulatorische Veränderungen und Initiativen bezüglich der Durchsetzbarkeit können weiterhin den Finanzsektor beeinträchtigen. Maßnahmen der Regierungen und Zentralbanken als Reaktion auf die Finanzkrise beeinträchtigen den Wettbewerb maßgeblich und können Investoren von Finanzinstitutionen beeinträchtigen.

Darüber hinaus sind keine Informationen über Trends, Unsicherheiten, Nachfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle bekannt, die voraussichtlich die Aussichten der Emittentin und der vorgenannten Gruppe wesentlich beeinflussen dürften.

## **1.7 Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane**

### 1.7.1 Organe

Das höchste Organ der Degussa Bank AG ist die Hauptversammlung. Die Hauptversammlung beschließt in den nach Gesetz bzw. Satzung vorgesehenen Fällen.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Degussa Bank AG. Die Degussa Bank AG wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Der Vorstand ist über die Geschäftsadresse der Degussa Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main zu erreichen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Jürgen Eckert, Frankfurt am Main (Sprecher)
- Raymond Heußlein, Frankfurt am Main
- Reinhard Schröck, Schöneck

Der Vorstand entscheidet grundsätzlich gemeinsam. Innerhalb des Vorstands bestehen folgende wesentliche Ressortzuständigkeiten:

Eckert, Sprecher: Personal, Konzernrevision, Company Services, Recht, Risiko Controlling, Modelle und Methoden, Privatdarlehen Produktmanagement und Marktfolge, Strategie, Planung und Vertriebscontrolling, Prozessengineering, Interne Kommunikation, Compliance, Skill- und Servicelevel Management; Schröck: Kundenservice, Finance, Immobiliengeschäft Privatkunden Bestand und Produktion, Kreditgeschäft Privatkunden Intensivbetreuung, Wertpapier Management Transaktionen & Bestand, Projekt- / Testmanagement und Support, Kompetenzcenter Inhouse-Services und Organisation, Kartengeschäft Advisory und Services, Kompetenzcenter IT- Infrastruktur- und Service-Management, Kompetenzcenter IT- Applikations-, Daten- und Prozessmanagement; Heußlein: Fulfillment Management / Kundendialog, Kompetenzcenter Immobilienkredite Markt (KIM), Privatkunden Vertriebsunterstützung, Beschwerdemanagement, Greenfield-Management und Marktmitverantwortung, Wertpapiergeschäft Institutionelle Anleger, Treasury, Wertpapiergeschäft Vermögensberatung Privatkunden, Marketing, eBanking Privatkunden, Vertriebs- und Kanalkoordination

Mitglieder des Vorstands üben neben ihren unmittelbaren Tätigkeiten für die Degussa Bank AG Aufsichtsratsfunktionen bei folgenden Unternehmen aus:

Jürgen Eckert:

- Treuhandverwaltung IGEMET GmbH, Frankfurt am Main, INDUSTRIA Bau- und Vermietungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, INDUSTRIA Immobilien GmbH, Frankfurt am Main und PRINAS Assekuranz Service GmbH, Essen,

Raymond Heußlein:

- INDUSTRIA Bau- und Vermietungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main und INDUSTRIA Immobilien GmbH, Frankfurt am Main,

Reinhard Schröck;

- INDUSTRIA Bau- und Vermietungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, INDUSTRIA Immobilien GmbH, Frankfurt am Main und PRINAS Assekuranz Service GmbH, Essen.

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung der Degussa Bank AG, bestellt die Mitglieder des Vorstands, stimmt in den von Gesetz und Satzung vorgesehenen Fällen der Gewährung von Krediten zu und wirkt bei allen wichtigen Geschäftsentscheidungen mit. Die Aufsichtsratsmitglieder sind über die Geschäftsadresse der Degussa Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 74, 60486 Frankfurt am Main zu erreichen. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Dr. Christian Olearius, Hamburg (Vorsitzender)  
Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter des Bankhauses  
M.M.Warburg & CO KGaA, Hamburg
- Christian Schmid, Hamburg  
Generalbevollmächtigter, M.M.Warburg & CO Gruppe (GmbH & Co.) KGaA, Hamburg
- Anke Bölinger, Mainz  
Arbeitnehmervertreterin
- Nick Jenner, Karben  
Arbeitnehmervertreter
- Martin Krebs, Hofheim/TS.  
Vorstand, ING DiBa AG, Frankfurt am Main

- Heinz Joachim Wagner, Bad Nauheim  
Diplom-Kaufmann

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Christian Olearius ist - außerhalb der Tätigkeit als Aufsichtsrat der Emittentin - persönlich haftender Gesellschafter der M.M.Warburg & CO. KGaA, Hamburg. Zwischen der Emittentin und der M.M.Warburg & CO. KGaA bestehen Geschäftsbeziehungen in banküblichem Umfang und zu banküblichen Bedingungen.

Die Kontrolle der Emittentin erfolgt durch ihre Aktionäre. Weitere mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen nicht und der Emittentin ist auch nicht bekannt, ob Vereinbarungen bestehen, die zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Veränderung der Kontrolle führen können.

#### 1.7.2 Wichtige Angaben zu Interessenkonflikten der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie des oberen Managements

Von Seiten der Mitglieder der Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie anderer Personen bestehen derzeit keine potentiellen Interessenkonflikte zwischen ihren Verpflichtungen gegenüber der Degussa Bank AG sowie ihren privaten Interessen oder sonstigen Verpflichtungen.

### **1.8 Finanzinformationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin**

#### 1.8.1 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr der Degussa Bank AG entspricht dem Kalenderjahr.

#### 1.8.2 Historische Finanzinformationen

Alle in diesem Prospekt dargestellten bzw. enthaltenen Finanzinformationen bezüglich der Degussa Bank GmbH beruhen auf den Geschäftsabschlüssen der Degussa Bank GmbH für ihre zum 31. Dezember 2012 und 31. Dezember 2013 abgelaufenen Geschäftsjahre mit den entsprechenden Erläuterungen. Sie umfassen jeweils den Jahresabschluss einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, sowie den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Die historischen Finanzinformationen zeigen die Jahresabschlüsse der Degussa Bank GmbH für die Geschäftsjahre 2012 und 2013. Die genannten Jahresabschlüsse der Emittentin wurden entsprechend der deutschen Rechnungslegung nach HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss der Degussa Bank GmbH 2013 ist im Abschnitt VII. – Finanzteil – auf den Seiten 60 bis 76 abgedruckt.

Der Jahresabschluss der Degussa Bank GmbH 2012 ist im Abschnitt VII. – Finanzteil – auf den Seiten 77 bis 94 abgedruckt.

### **1.9 Gerichts- und Schiedsverfahren**

Staatliche Interventionen, Gerichts- oder Schiedsverfahren (einschließlich derjenigen Verfahren, die nach Kenntnis der Emittentin noch anhängig sind oder eingeleitet werden könnten), die im Zeitraum der mindestens letzten 12 Monate bestanden/abgeschlossen wurden, und die sich erheblich auf die Finanzlage oder die Rentabilität der Emittentin und der M.M.Warburg und CO. Gruppe auswirken könnten bzw. in jüngster Zeit ausgewirkt haben, sind nicht anhängig gewesen, noch sind solche Verfahren nach Kenntnis der Emittentin weder gegen die Emittentin noch gegen die M.M.Warburg und CO. Gruppe anhängig oder angedroht.

### **1.10 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage**

Seit dem 31.12.2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und der M.M.Warburg und CO. Gruppe eingetreten.

### **1.11 Einsehbare Dokumente**

Historische Finanzinformationen und die Satzung können während der Gültigkeit des Basisprospektes am Sitz der Gesellschaft während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

### **Änderungen im Hinblick auf das Kapitel „Wertpapierbeschreibung für Schuldverschreibungen der Degussa Bank GmbH“**

Im gesamten Kapitel (inklusive der Überschrift) von Seite 30 bis 41 wird der Name der Emittentin von vormals Degussa Bank GmbH auf aktuell Degussa Bank AG geändert.

### **Änderungen im Hinblick auf das Kapitel „Anleihebedingungen“**

Im gesamten Kapitel von Seite 42 bis 47 wird der Name der Emittentin von vormals Degussa Bank GmbH auf aktuell Degussa Bank AG geändert.

### **Änderungen im Hinblick auf das Kapitel „Endgültige Bedingungen“**

Im gesamten Kapitel von Seite 48 bis 58 wird der Name der Emittentin von vormals Degussa Bank GmbH auf aktuell Degussa Bank AG geändert.

Frankfurt am Main, den 06. März 2015

gez. Eckert

gez. Horf

---

---

Degussa Bank AG, Frankfurt am Main